

Organisatorische Hinweise:

Beginn: 04.12.2020
Uhrzeit: 11.00 - 13.00 Uhr

Der Online-Workshop wird im Rahmen des Kommunikationshubs Digitale Landwirtschaft (DiLan) gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Zielgruppe

Beschäftigte, Berater und Ehrenamtliche aus der Land- und Forstwirtschaft und dem Gartenbau des Landes Brandenburg sowie aus deren Fachverbänden und weitere Interessierte.

Unser BLAk-Team:

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Fachbereichsleitung
Dr. Bettina Over-Bernert

Fachbereichskoordination
André Rettig

Sekretariat: Eveline Richter

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie
- Fachbereich der Ländlichen Heimvolkshochschule am Seddiner See e. V. -
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Telefon: 033205 250035
Telefax: 033205 250036
info@blak-seddinersee.de
www.blak-seddinersee.de

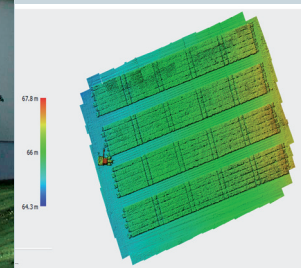
Weitere Informationen zur BLAk, unsere aktuellen Seminarprogramme und eine Anfahrtsskizze finden Sie auf unserer Website.

Anmeldung bis spätestens 27.11.2020.

Auch nach Rückmeldeschluss kann eine Anmeldung nach telefonischer Rücksprache noch möglich sein. Sollte die Nachfrage die Teilnehmerkapazität überschreiten, so entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



Gruppenarbeit am Seddiner See



Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB)

Online-Workshop | 04.12.2020

Drohnen-Luftbilder nutzen und auswerten

Online-Workshop der Brandenburgischen Landwirtschaftsakademie in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) im Rahmen des Kommunikationshubs Digitale Landwirtschaft (DiLan).

Drohnen-Luftbilder nutzen und auswerten

Zielgruppe

Beschäftigte, Berater und Ehrenamtliche aus der Land- und Forstwirtschaft und dem Gartenbau des Landes Brandenburg sowie aus deren Fachverbänden und weitere Interessierte.

Ziel

Um Eigenschaften von Pflanzenbeständen im Acker- und Obstbau zu erfassen, z. B. Wachstum, Krankheiten, Unkräuter oder Trockenstress, arbeiten die Wissenschaftler*innen am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie mit Luftaufnahmen, die mit Drohnen erstellt werden.

Wir laden Sie zu einem fachlichen Austausch mit den Wissenschaftler*innen ein:

- Wozu dienen Drohnen-Luftbilder in der Landwirtschaft?
- Wann lohnt sich diese Aufnahmetechnik in der Praxis und warum?
- Was können Drohnenbilder im Vergleich zu anderen Aufnahmetechniken leisten?

Methode

Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch einen Online-Workshop (ca. 2 Stunden).

Teilnehmerzahl

Maximal 25 Personen

Voraussetzungen

Für den Online-Workshop verwenden wir die Anwendung „Zoom“. „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Wir beziehen Zoom über Connect4Video. Dadurch wird gewährleistet, dass unsere Meetings auf den Servern von Connect4Video in Deutschland, Österreich und der Schweiz laufen.

Bitte beachten Sie darüber hinaus für die Nutzung die Datenschutzerklärung des Anbieters zoom!

Moderation

Nina Schwab, ATB

Referenten des ATB

Antje Giebel, wissenschaftliche Mitarbeiterin am ATB

Dr. Michael Schirrmann, Wissenschaftler am ATB

Freitag, 04.12.2020

11.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Intro-Film: Anwendungsbeispiele für Drohnen-Aufnahmen aus der aktuellen Forschung

Anwendungsbeispiele aus aktuellen Forschungsprojekten

- Gelbrost- und Unkrautdetektion in Winterweizen
- Monitoring für Pflanzenschutz im Obstbau

Welche Anwendungsfelder interessieren Praktiker*innen?

Bildauswertung an Hand von Beispielen: Erstellen von Luftbildern mit Photogrammetriesoftware wie Agisoft Metashape an Hand von Ergebnissen aus den Feldversuchen am ATB

- Daten auswerten: Worauf kommt's an?
- Daten analysieren mit Hilfe von Geoinformationssystemen

Klärung offener Fragen